

Setzdehnungsmesser Typ „Pfender“



Setzdehnungsmesser vom Typ „Pfender“ im Koffer samt Zubehör

Technische Daten:

Max. Messstrecke: $\pm 500 \mu\text{m}$

Max. Bodenfreiheit: 4,3 mm

Gewicht: 1,3 kg (inkl. Koffer)

Kontrollstrecke aus Invar L = $500 \mu\text{m}$

Analoge Messuhr

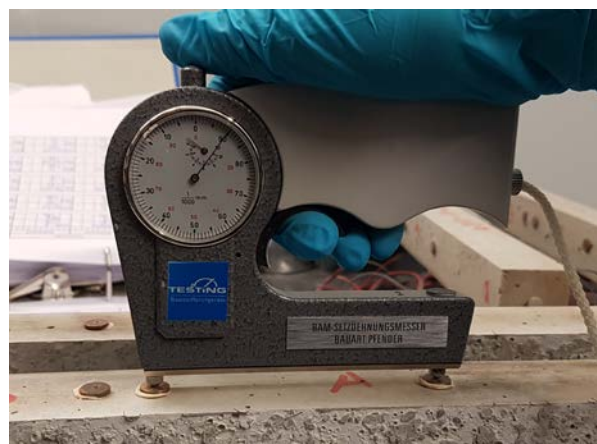
Anzeigeverhältnis: 1 Skaleneinheit = $1 \mu\text{m}$

Messstreuung: $\approx \pm 5 \mu\text{m}$

Messstrecke: z.B. Aufkleben von Messmarken

Der Abzughebel vom Setzdehnungsmesser wird angezogen und auf die Messmarken aufgesetzt. Die Messuhr ist frei und bleibt durch das ablassen des Hebels auf die Messuhr auf der gemessenen Streckendistanz stehen. Die Kontrollstrecke wird anschließend analog gemessen. Die Längenänderung berechnet sich verallgemeinert zu

$$\Delta L = L_{\text{Probe}} - L_{\text{Kontrollstrecke}}$$



Anlegen des Setzdehnungsmessers an aufgeklebter Messtrecke